

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

350 (20.12.1903) I. Beilage

I. Beilage zu Nr. 350 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 20. Dezember 1903.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Befähigt:

als Eisenbahngelilfe:
Eisenbahngeliffenwärter Otto Bunschuh von Karlsruhe;
als Expeditionsgehilfe:
Militärwärter Franz Xaver Gäng von Jestetten;
als Bureaugehilfen:
die Bureaugehilfenwärter:
Joseph Brenner von Heidelberg
Ernst Gocher von Hornberg.

Berufen:

der Eisenbahnassistenten Karl Dietsche in Karlsruhe nach
Basel;

die Eisenbahnassistenten:
Emil Winter in Donauwörth nach Basel
Robert Böhm in Basel nach Donauwörth
Wilhelm Burger in Siedingen nach Eppingen
Karl Müller in Bruchsal nach Eppingen
Wilhelm Gauth in Freiburg nach Herbolzheim
Hilfred Kummer in Mannheim nach Siedingen
Ernst Albrecht in Rheinau nach Wilferdingen
Joseph Weber in Denslingen nach Leopoldshöhe
Joseph Fischer in Niehen nach Denslingen;

die Eisenbahngeliffen:
Heinrich Rehm in Gernsbach nach Rastatt
Franz Oberbauer in Medaran nach Zimmendingen
Joseph Schreiber in Windischlag nach Appenweier
Georg Adles in Rastatt nach Karlsruhe
Walter Vergold in Zell i. W. nach Denslingen
Ludwig Dürr in Wühl nach Mannheim;

die Expeditionsgehilfen:
Berta Grünwedel in Offenburg nach Freiburg
Luise Hofmann in Freiburg nach Offenburg;

die Bureaugehilfen:
August Schäfer in Magau nach Weingarten
Richard Vetter in Konstanz nach Kehl;

der Kanzleigehilfen:
Joseph Buhl in Kehl nach Karlsruhe;
der Bahnhilfen:
Kurt Thiemer in Rappennau nach Landa;
der Werkführer:
Robert Kramer in Heidelberg nach Konstanz.

Zurufgesetzt:

Expeditionsgehilfin Karoline Spinner in Karlsruhe (auf
Ansuchen)
Bagenwärter Julius Vertram in Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Karl Eggenberger beim Hilfsnotariat Neblingen
dem Notariat Reersburg
Aktuar Friedrich Gröner dem Amtsgericht Stodach
Aktuar Martin Schächner beim Grundbuchamt Sand dem
Hilfsnotariat Willstadt.

Berufen:

Gerichtsvollzieherdienstverweser Johannes Fahner in
Mannheim zum Amtsgericht Vohberg
Gerichtsvollzieher Josef Striegel in Mannheim zum Amts-
gericht Rastatt
Gerichtsvollzieher Josef Schneider in Vohberg zum Amts-
gericht Mannheim
Gerichtsvollzieher Adolf Wunsch in Rastatt zum Amtsgericht
Sinsheim.

Ernannt:

Gerichtsvollzieherdienstverweser Johann Sommer beim Amts-
gericht Wiesloch zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher da-
selbst.

Befähigt:

Kanzleigehilfe Lorenz Mayer bei Großh. Notariat Tauber-
bischofsheim
Kanzleigehilfe Anton Stork beim Notariat Mannheim III.

Uebertragen:

dem Finanzassistenten Otto Schell bei Großh. Hauptsteuer-
amt Karlsruhe die Stelle eines Verwaltungsassistenten bei
der Direktion des Landesgefängnisses und der Weiberstraf-
anstalt Bruchsal.

— Großh. Gewerbeschulrat. —

Entlassen:

Kanzleigehilfe Bernhard Wieser an der Großh. Kunstgewerbe-
schule in Karlsruhe, auf Ansuchen.

Zugewiesen:

Verwaltungsaktuar Adolf Schöpflin als Kanzleigehilfe der
Großh. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Uebertragen:

den charakterisierten Polizeiführern
Josef Frey beim Bezirksamt Mannheim und
Karl Janisch beim Bezirksamt Karlsruhe unter Verleihung
des Charakters als Polizeiwachmeister die etatmäßige Amts-
stelle eines Polizeiführers.

dem Verwaltungsaktuar Eugen Rößl eine Kanzleigehilfenstelle
beim Bezirksamt Schwetzingen.

Zugewiesen:

Verwaltungsaktuar Adolf Schöpflin in Schwetzingen dem
Großh. Gewerbeschulrat behufs Verwendung als Kanzlei-
gehilfe bei der Kunstgewerbeschule Karlsruhe
Revisionsgehilfe Friedrich Steinmann in Schopfheim dem
Bezirksamt Wühl.

Berufen:

Amtsaktuar Adolf Franz in Freiburg zum Bezirksamt
Waldkirch
Amtsaktuar Hermann Vörsig in Waldkirch zum Bezirksamt
Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Johann Zoos in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verlieren:

Der Wärterin Luise Baumann an der Heil- und Pflege-
anstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Berufen:

der Kulturmeister:
Severin Biank in Freiburg zur Kulturinspektion Waldshut
mit dem Wohnsitz in Lorrach;

Entlassen:

der Landstraßenwärter:
Sigmund Wunderle in Oeflingen (wegen Krankheit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

— Steuerrichtung. —

Ernannt:

Finanzassistent Franz Sommer in Mauer zum II. Gehilfen
beim Großh. Finanzamt Stodach
Finanzassistent Gustav Hartmann in Berthheim zum
III. Gehilfen bei Großh. Finanzamt daselbst.

Berufen:

Finanzassistent Joseph Linz, III. Gehilfe bei Großh. Finanz-
amt Berthheim, in gleicher Eigenschaft zu Großh. Finanzamt
Zauberhofsheim
Steuereinkommensassistent Hermann Hund in Konstanz nach
Mannheim-Neckarau.

Zurufgesetzt:

Steueraufscher Heinrich Schloffer in Räfertal, und
Steueraufscher Josef Kernberger in Philippsburg, unter
Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Nebenzollamtsassistent Ludwig Schmelzinger in Rübek
zum Bureauassistenten, und
Bureaugehilfe Friedrich Leuk beim Hauptsteueramt Mann-
heim zum Kanzleiasistenten.

Berufen:

die Revisionsaufseher:
Karl Hertweck beim Hauptzollamt Mannheim nach Basel und
Hermann Suhm in Basel zum Hauptzollamt Mannheim;

die Postenführer:

Karl Hofmann in Weil nach Stetten
Felix Moser in Herthen nach Weil
Karl Friedrich Mayer in Stetten nach Zinnenstadt
Karl Ludwig Bischoff in Reichenau-Oberzell nach Herthen
und
Ludwig Meier in Zinnenstadt nach Gaienhofen;

die Grenzassistenten:

Otto Hül in Weiskel nach Reichenau, und
Josef Peter in Kleinlaufenburg nach Weuggen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

1. Berufen:

Gülle, Elisabeth, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Weierheim, Amts Rastatt
Harter, Johanna, Unterlehrerin, von Neufach nach Gengen-
bach, Amts Offenburg
Leng, Otto, Schulverwalter in Wlaffen, als Hilfslehrer nach
Galsach, Amts Wolfach (unter Zuriinnahme seiner Anwei-
sung nach Hödenhofen bzw. Breitenau)
Maier, Maria, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Wall-
dorf, Amts Wiesloch
Merz, Karl, Neuschulandidat, zur Lehrstellenverwaltung an
erweiterte Volksschulabteilung Zurtwang
Pfister, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Neu-
fach, Amts Wühl
Weber, Christian, Hilfslehrer in Schönau, Amts Heidelberg,
wird Schulverwalter daselbst.

2. Austritte aus dem Schuldienst:

Gatter, Klementine, Unterlehrerin in Gengenbach.

* Karlsruhe, 19. Dezember.

Expregutverkehr während der Weihnachtszeit. Zur Be-
wältigung des in der Weihnachtszeit gesteigerten Expregut-
verkehrs werden von 21. bis 25. Dezember l. J. auf ge-
wissen Strecken der badischen Staatsbahnen besondere Ein-
und Expregutzüge geführt, die nicht den zur Entlastung
stark benutzten Kurzüge eingelegten Ergänzungszügen in
erster Reihe der Beförderung von Expreg- und Eilgut dienen.
Dadurch soll auch beim Vorhandensein größerer Mengen von
Expregut die geordnete Verladung, unaufgehaltene Be-
förderung und sorgfältige Behandlung der Sendungen gewähr-
leistet werden.

Die Abgangszüge der Eil- und Expregutzüge werden
durch Anschlag auf den Stationen bekannt gegeben.
Die Eisenbahnverwaltung wird auch in diesem Jahre zur
geordneten Bedienung des Expregutverkehrs über Weihnachten

die Vermehrung des Abfertigungspersonals und die Errichtung
von Hilfschaltern auf den wichtigeren Stationen anordnen.

Zur Vermeidung von Verschleppungen und Verzögerungen
bei der Beförderung und von Verwechslungen bei der Zufel-
lung der Expregüter wird dringend empfohlen, die auf den
Stücken anzubringenden Adressen recht deutlich zu schreiben
und in dauerhafter Weise zu befestigen, auch etwa
vorhandene ältere Post-, Eisenbahn- oder sonstige Be-
förderungszeichen vor der Ablieferung zu
beseitigen. Die Abfertigungsbeamten sind befugt, bei
Nichtbeachtung dieser durch den Expreguttarif, Teil I, § II
allgemein getroffenen Vorschriften während der Zeit des stär-
keren Verkehrs die Sendungen zur Ergänzung oder Nachholung
des Fehlenden zurückzuweisen.

(Großh. Konservatorium für Musik.) Das dritte Vorspiel
(Ausbildungsklassen) fand am Dienstag, den 15. Dezember,
abends halb 7 Uhr, im Konzertsaal der Anstalt statt. Das für
nächsten Montag, den 21. d. M. angeordnete Vorspiel (Vorberei-
tungsklassen) fällt aus.

(Kiederabend Fritz Haas.) Herr Fritz Haas, Bass-
bariton und Lehrer am hiesigen Großh. Konservatorium, gab
am Montag im Museumsaal einen Kiederabend, der einen her-
vorragenden künstlerischen Erfolg für den Veranstalter be-
deutete. Herr Haas hatte die edelsten Perlen auf dem Gebiet
der Liedliteratur für sein Programm zusammengestellt, und mit
jeder einzelnen Wiedergabe sympathischen Wiederhall im Her-
zen der Hörer gefunden. Den Empfindungsgehalt der verschie-
denen Kompositionen hatte der Sänger durch verinnerlichte,
warm belebte und außerordentlich geistvollen Vortrag tief und
voll erschöpft, wodurch insbesondere die Lieder „Der Reuegerige“,
„Trodene Blumen“, „Der Doppelgänger“, „Kriegers Ahnung“,
„Der arme Peter“, „Dein Angesicht“ von Schu-
mann, „Auf dem Kirchhof“ und „Verrat“ von Brahms, in ihrer
ganzen, herrlichen Glorie erstrahlen; aber auch die Wiede-
gaben von Sigmund von Hausegger's Liedern, sowie diejenigen
von Hugo Wolf und Richard Strauß war höchst gelungene,
reife Leistungen der Vortragskunst. Die Stimme des Herrn
Haas enthielt weder verblühenden Mangrel, noch üppige Ton-
fülle, aber in vortrefflicher Schule ist sie behandelt und unge-
mein geschmackvoll weiß Herr Haas seine Mittel anzuwenden.
Die Begleitung am Flügel führte Professor Ordenstein mit
bewährtem Feingefühl durch.

(Gesindeball.) Der lustige Gesindeball wird diesmal die
Reihe der Karnevalsveranstaltungen sozusagen eröffnen, da er
bereits am Samstag, den 9. Januar stattfindet. Der hoffentlich
recht große Ertrag der Festschicht kommt selbstverständlich wie-
derum der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters zu gute,
die fortgesetzt außerordentlicher Einnahmen bedarf, wenn sie den
an sie gestellten Anforderungen gewachsen sein soll. Der Cha-
rakter des diesmaligen Gesindeballs wird im allgemeinen dem
seiner fröhlichen Vorgänger entsprechen; doch hat der Ballaus-
schuß dafür gesorgt, daß den Besuchern wiederum allerlei Ueber-
raschungen zuteil werden, die sicher geeignet sein werden, der
Frohlaune zu dienen und sie zu fördern. Die Freunde des Hof-
theaters werden dem an sie ergangenen Rufe bezüglich der
Gaben für eine Verlosung, die im vorigen Jahre von dem
erschienenen Gesinde schmerzlich vermisst wurde, sicherlich gern
und willig Folge leisten. Eine reiche Zuwendung ist dem Ball-
auschuss bereits dadurch zuteil geworden, daß die hiesige
Brauerei Moninger sich in hochherziger Weise erbötet hat,
1200 Liter ihres besten Bodieres kostenlos zur Verfügung zu
stellen. Auch die berühmte Champagnerfirma Kupferberg
in Mainz ist dem Ballauschuss bei der Lieferung des nötigen
Champagners in überaus dankenswerter Weise entgegenge-
kommen.

(Gesellschaft Eintracht.) Wie wir hören, beabsichtigt die
Gesellschaft Eintracht am 26. Dezember (Stefans-
tag) in ihren Räumen den Mitgliedern eine außergewöhnliche
Weihnachtsfeier zu bereiten. Lebende Bilder, an welche
sich noch andere gefällige Ueberraschungen anreihen, sind be-
absichtigt. Die Gesellschaft Eintracht hat den Familien ihrer
Mitglieder in jüngster Zeit wiederholt so gelungene Festlich-
keiten geboten, so daß auch diesmal sicherlich wieder etwas Ge-
lungenes zu erwarten ist.

(Allgemeine Volksbibliothek.) Vom 30. November bis 6.
Dezember d. J. wurden an 760 Besucher 990 Bände ausge-
liehen.

(Internationale Kassenausstellung Karlsruhe.) Vom 14.
bis 18. Januar 1904 findet in der städtischen Ausstellungshalle
eine Ausstellung von Kassen statt. Diese Art von Ausstellungen
wurden auch in Paris, London, Berlin, München und Stutt-
gart wiederholt veranstaltet und erfreuten sich alle sehr regen
Interesses. Zur Anmeldung werden angenommen: Deutsche
Kassensysteme in allen Farben; ferner: Law-, siamesische, per-
sische, amerikanische, spanische und Gintertaken; Halbango-
ra, asiatische und algerische Angorakaten und afrikanische Kas-
senango. Den Schluß der Ausstellung bildet eine Prämierung
in bezug auf Masse und ihren sonstigen nützlichen Eigenschaften.
Veranstaltet wird die Ausstellung unter dem Präsidium des
Freiherrn von Plotow, München, vom „Vund für Kassen-
schutz, -Zucht und -Pfleger“, Sitz München. Nähere
Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Bundes für Kassen-
schutz, -Zucht und -Pfleger, München, Ottostraße 2. Das Ausstellungs-
bureau in Karlsruhe wird am 2. Januar 1904 eröffnet.

(Sitzung der Strafkammer I vom 12. Dezember.) Vor-
sitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüd. Vertreter der
Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.
Der Tagelöhner Christian Kirchenbauer aus Gagsfeld,
der Hausburche Franz Gustav Weibert und der Ketten-
macher Johann Friedrich Weipert aus Tiefenbrunn hatten
sich heute wegen Fehleri zu verantworten. Auf Grund der
Beweisaufnahme sprach das Gericht J. F. Weipert frei; die
beiden anderen Angeklagten wurden verurteilt, und zwar
Kirchenbauer zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate
Untersuchungshaft, F. G. Weibert zu 6 Wochen Gefängnis,
abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft. — In geheimer Sitzung
gelangte die Anklage gegen den 46 Jahre alten Maurer Karl
Kutterer aus Taglanden und dessen 19 Jahre alte Tochter
Christine Kutterer von da wegen Verbrechen gegen § 173
R. St. G. B. zur Verhandlung. Kutterer erhielt 1 Jahr 6 Mo-
nate Zuchthaus, Christine Kutterer 2 Monate Gefängnis. —
In den übrigen noch auf der Tagesordnung verzeichneten Fäl-
len erließ das Gericht folgende Urteile: Maurer Emil Holz
aus Mörich wegen Diebstahls 7 Monate Gefängnis, abzüglich
1 Monat Untersuchungshaft; Schloffer Ludwig Bleibredy
aus Frankenthal wegen Betrugs 3 Monate Gefängnis, abzüglich
1 Monat Untersuchungshaft; Kaufmann Moriz Lewowich
aus Schildberg wegen Betrugs und Bruchs der Landesver-
weisung 4 Monate Gefängnis und 4 Wochen Haft, abzüglich

4 Wochen Unterjuchungshaft; Katharina Zwing geb. Wien aus Waldhambach wegen falscher Anschuldbildung 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Unterjuchungshaft und Tagelöhner Adam Zwing aus Maßweiler wegen Anstiftung zu falscher Anschuldbildung und Erpressungsversuch 1 Jahr Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust.

Heidelberg, 15. Dez. Der Bachverein hat gestern ein hochinteressantes Konzert unter Prof. Wolfrum's Leitung veranstaltet. Als Vertikos-Gedächtnisfeier wurde zum ersten Male in Deutschland Gustave Charpentiers „Dichterschicksal“, eine dramatische Sinfonie für Chor, Orchester und Soli, aufgeführt. Das Werk, das eine reiche melodische Erfindung aufweist, ist ein Meisterstück glänzender moderner Instrumentation. Die Aufführung war eine glänzende. Von den Solisten zeichnete sich besonders der Mannheimer Tenor Carlen aus. Der Komponist, der die erste Aufführung in Deutschland selbst dirigieren wollte, wurde im letzten Augenblick durch schwere Erkrankung daran gehindert.

Konstanz, 14. Dez. Zum dritten Male in diesem Jahre haben wir demnächst zur Wahlurne zu treten. Es gilt der häufigsten Erneuerung des Bürgerausschusses, einschließlich des Stadtrats. Da ein Kompromiß nicht zustande kam, wie seit einer Reihe von Jahren, so beschloß die liberale Partei in der gestrigen Versammlung, mit aller Energie in den Wahlkampf einzutreten. Derselbe dürfte ein sehr lebhafter werden, da die vereinigten Gegner, Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten, alles aufbieten werden, um auch zum dritten Male die Nationalliberalen zu schlagen. Die Wahl der dritten Klasse findet am nächsten Freitag statt. — Zum 2. Abonnements-Sinfoniekonzert hatte sich wiederum ein überaus zahlreiches kunstliebendes Publikum im großen Inseletheater vor-gestern abend eingefunden, um die hohen musikalischen Leistungen zu genießen, die zur Feier des 100. Geburtstages von Ver-liz (11. Dezember 1803) geboten wurden. Das Streich-orchester unserer tüchtig geschulten Regimentskapelle, das die Sinfonie fantastique (Verliz) zur Aufführung brachte, über-bot sich selbst, während auch die mitwirkenden Künstler, Frl. Sophie v. Cammerer, Konzertfängerin aus Berlin (Tochter eines unferes früheren Regimentskommandeurs und spätere Generalin in Stuttgart), mit ihrer anmutigen und vor-trefflich geschulten Sopranstimme, und der Violinvirtuose, Pro-fessor Henri Marteau aus Genf, durch seine hervorragende Meisterschaft das Publikum wahrhaft entzückten.

Bonn, 14. Dez. In Marldorf scheint sich ein industrielles Aufblühen zu entwickeln. Schirmfabrikant Schnei-der in Mengen (Württemberg) hat den an der Ravensburger Strecke gelegenen Garten des H. Fehler alt gekauft, um darauf ein Fabrikgebäude zu erstellen, in das der Fabrikbetrieb von Mengen verlegt wird. — In der letzten Bürgerausschuss-sitzung zu Wittenhofen (Amis Ueberlingen) wurde einstimmig beschlossen, eine Straße von Kellwangen über Wäde nach Alten-heuten zu erbauen. Der Uebertrag beträgt 30 000 M., welche zum größten Teil durch Kassenüberschüsse, Beiträge des Staats und des kaiserlichen Rentamts gedeckt werden. Mit dem Bau dieser Straße wird endlich einem längst gehegten Wunsche der Einwohner von Kellwangen Rechnung getragen. Die zu er-bauende Straße führt den Fahrweg zum Bahnhof Wimmen-hausen eine gute Stunde ab und bietet daher auch für Ober-figgingen und Deggenhausen eine bessere Verbindung mit dem Salemerthal.

Literatur.

* Albrecht Thoma. „Konrad Wiberholt, der Komman-dant von Hohentwiel“. Mit 8 Abbildungen und Ori-ginalzeichnungen von A. Hoffmann, 2 Karten und 1 Porträt nach Merian. München. J. F. Lehmanns Verlag. Preis gebunden 5 M.

Mit diesem schmucken, 274 Seiten starken Buch ist Lohme-hers Jugendbücherei soeben um einen Band vermehrt worden, dem nicht nur das regste Interesse der reiferen Jugend, son-der auch der Erwachsenen und der Freunde vaterländischer Geschichte nicht fehlen wird, ist es doch ein deutsches Heldenleben aus dem dreißigjährigen Krieg, voll Arbeit und Sorge, voll Tapferkeit und kühnem Magemut, voll Treue, Frömmigkeit und Edelstimm und zugleich voll Ruhm und glücklichem Gelingen. Der trotzig auftragende Titel im Högau und seine kühne und siegreiche Verteidigung durch K. Wiberholt bildet den Hauptteil des großen historischen Gemäldes, das schwäbische Städtchen Strachheim unter Led mit seiner friedlichen Ruhe den anderen Teil. Dort sehen wir in Kriegeslärm und Gefahr den waderen Mann der Tat, der den Augenblick zu nützen und den glücklichen Erfolg zu sichern weiß, hier in der Stille auf Schloß Led den Organisator und trefflichen Verwalter. Es ist der Künstler allein, dem es zu danken, daß das hoch-gepannte Interesse nicht abnimmt, wenn der Held auf der Höhe seines Ruhmes abtritt vom Kriegsschauplatz und sich der Friedensarbeit widmet, wenn die Erfolge Wiberholts nach dem wecklichen Frieden so anregend geschildert werden, daß in der Jugend wohl ein Verständnis erwacht für das Verdienst, welches in dem Segen der stillen, pflichtgetreuen Alltagsarbeit ruht. Nicht nur die männliche, auch die weibliche Jugend wird sich an dem Buch voll spannender Handlung freuen, denn neben dem Krieger waltet Anna Hermingard „sein's Hauses Hie“ als Vorbild christlicher und häuslicher Tugend. Wir be-glückwünschen den Autor, der als unermüdlicher Forscher das überreiche Altenmaterial zu Inbriud erstmals studierte und den umfangreichen, vielverzweigten Stoff zu einem einheit-lichen Geschichtsbild für das Volk gestaltet hat und wünschen dem Werk guten Erfolg.

Gottesdienste.

20. Dezember.

Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mählhauer.

Kleine Kirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. D. S.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Johanneskirche.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde.
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Karl Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/11 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/5 Uhr Kinderweihnachtsfeier.

Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Böhmle.
Abends 1/8 Uhr: Herr Stadtmisionar Lieber.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mählburg.

(Turnhalle, Hardtsstraße 3.)
1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Ebert.
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Defan Ebert.

Gottesdienst in Veierheim (altes Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 24. Dezember:

Kleine Kirche.

4 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. (Zur Deckung der Kosten sind Opferbüchsen aufgestellt.)

Johanneskirche.

6 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

(Friedhofskapelle, Badhornstraße.)

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Katholische Stadtgemeinde.

IV. Adventssonntag.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korateamt mit Segen.
7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Berberich.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Hochamt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.

Bernharduskirche.

6 Uhr Korateamt.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/3 Uhr Adventsandacht.
Kollekte für Theologiestudierende.

Niesfrauenkirche.

1/7 Uhr Korateamt.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/3 Uhr Adventsandacht.
Kollekte für arme Theologiestudierende.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Korateamt.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.
1/6 Uhr abends Herz-Maria-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/7 u. 1/8 Uhr Austellung der hl. Kommunion.
1/8 Uhr Korateamt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
2 Uhr Adventsandacht.
Die heutige Kollekte ist für arme Theologen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstett.

English Church.

Services are held every Sunday at 9³⁰ in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

5. Dezember.

Bertrud Magdalene Amelie, V.: Joseph Scharfenberger, Stra-
senbahninschaffner.
Anna Marie Emilie, V.: Heinrich Kenz, Bezugsbauinspektor.
Walter Philipp, V.: Friedrich Elberfeld, Kaufmann.
Maria Erila Helena, V.: Heinrich Ebert, Gärtner.
Hedwig, V.: Josef Fetting, Tagelöhner.
Willi Hans, V.: August Fritd, Messerbeizeher.
Johanna Luise, V.: Karl Waldert, Koch.
Frieda Johanna, V.: Friedrich Kaiser, Bahnarbeiter.
Anna Marie, V.: Karl Ehreiser, Schlossermeister.
Karoline, V.: Heinrich Zimmer, Eisendreher.
Walter, V.: Hermann Köninger, Wirt.
Luise, V.: Friedrich Groß, Banbeamter.
11. Dezember.
Friedrich Albert, V.: Albert Köninger, Großk. Redifor,
Heinrich, V.: Heinrich Greiber, Bahnarbeiter.
Alfred Rudolf, V.: Hermann Müller, Güterarbeiter.
Julchen, Hubert Heil, Tagelöhner.

12. Dezember.

Viktor Emil, V.: Johann Bastian, Geiger.
Anna Karolina, V.: Gustav Drenalowski, Güterbegleiter.
Eduard Heinrich Herbert, V.: Heinrich Oskar Ritzingeb, Wert-
meister.
Elfa Maria Anna, V.: Heinrich Friedrich Wolf, Zementeur.

13. Dezember.
Judith Anna, V.: Dr. Ludwig Haas, Rechtsanwalt.
Käthe Henriette, V.: Adolf Hirsch, Kaufmann.
Herbert Wilfrid, V.: Heinrich Stoll, Hausdiener.
Maria, V.: Adam Kling, Schuhmacher.
Anna Klara, V.: Jakob Jost, Bierführer.

14. Dezember.
Anna, V.: Karl Anselm, Schlosser.
Fritz Albert, V.: Karl Frank, Maschinenformer.
Rosa Katharina, V.: Gabriel Merkel, Metalldreher.
Fritz, V.: Karl Esinger, Hauptlehrer.

15. Dezember.
Hilda, V.: Karl Rimberger, Schuhmacher.
Mina, V.: Karl Heiland, Sattler.

16. Dezember.
Ludwig Georg Friedrich, V.: Ludwig Frohmüller, Schneider.

Eheaufgebote.

12. Dezember.
Wendelin Baumann von Neudorf, Bahnarbeiter hier, mit
Sofia Boos von Singheim.
Christian Fiedl, Kaufmann hier, mit Anna Kopp von Langen-
schiltach.

16. Dezember.
Konrad Kettler, Kellermeister hier, mit Emilie Gebhard von
Jimmern.
Josef Keminger von Osterburten, Wagenführer hier, mit Anna
Weber von Eitelberg.

Anton Bauhöfer von Wagschurt, Bahnarbeiter hier, mit Karo-
line Seibold von Gerabstetten.
Ernst Kändler von Stragburg, Bierführer hier, mit Josefine
Nieß von Würmersheim.

Alfred Jurbrügg von Fraubrunnen, Kaufmann in Bern, mit
Fanny Traub von hier.

Eheschließungen.

12. Dezember.
Karl Stirm von Steinäcke, Schneider hier, mit Charlotta
Hargeshemer von Lettweiler.
Max Ruh von Wagensfeld, Portier hier, mit Maria Banholzer
von Bernau-Innerlehen.

Friedrich Stöcklin von Weisweil, Kutscher hier, mit Elisabetha
Hennhöfer von Waldprechtsweier.
Albert Wid von Gröbheim, Lithograph hier, mit Katharina
Dropler von Freiburg.

Karl Speier, Kanzleischreiber hier, mit Marie Kammelmeyer von
Schiffingen.
Karl Bäder, Glaser hier, mit Emma Schäfer von hier.
Daniel Müller von Eridernheim, Schuhmann hier, mit Fran-
ziska Zerrel von Gernersheim.

Gustav Jaenike von Alt-Landsberg, Feuerfchmid hier, mit
Luise Jakob Witwe von Neuburgweier.
17. Dezember.
Friedrich Nedel von Nürnberg, Wäder hier, mit Elisabetha Karl
von Heidelberg.

Todesfälle.

11. Dezember.
Leopold Schmitt, Chemann, Tagelöhner, 62 J.
Franz Josef Alg, Chemann, Privatmann, 45 J.
Agnes, 2 M. 12 J., V.: Emanuel Weilhardt, Buchbinder.

12. Dezember.
Elisabeth, 1 J. 5 M. 2 J., V.: Johann Rieder, Fabrikarbeiter.
Ernestine Wörlin, ledig, Kellnerin, 29 J.
Anna, 1 J. 5 M. 27 J., V.: Johann Rauth, Tagelöhner.
Sofie, Ehefrau von Josef Vater, Schneider, 31 J.

13. Dezember.
Elisabeth, 1 J. 8 M. 23 J., V.: Otto Haag, Kaufmann.
Otto, 1 M. 11 J., V.: Otto Wayer, Buchbinder.

14. Dezember.
Friedrich, 1 M. 8 J., V.: Wilhelm Kirchenbauer, Schriftfcher.
Leopold, 8 M. 1 J., V.: Leopold Hüffel, Formner.
Hermine, 1 J. 6 M. 15 J., V.: Franz Dahm, Zigartenmacher.
Gustav Waas, Chemann, Lokomotivführer, 60 J.

15. Dezember.
Pauline, Witwe von Gustav Adolf Koelmel, Betriebssekretär
a. D., 43 J.
Max, 2 M., V.: Kurt Rebel, Tapezier.
Wilhelm, 2 J., V.: Wilhelm Merkle, Friseur.
Theodor Hölzle, ledig, Kaufmann, 20 J.

16. Dezember.
Wilhelm Schaufele, Chemann, Zementeur, 34 J.
Heinrich Anton, 2 M. 9 J., V.: Friedrich Ehr, Lokomotivheizer.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 20. Dez. 11. Vorst. außer Ab. (Mittelpreise).
Neu einstudiert: „Frau Holle“, Weihnachtsmärchen in 6 Bil-
dern von C. A. Görner, Musik von E. Spies. Anfang 5 Uhr,
Ende gegen 8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene
Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei
Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.
Dienstag, 22. Dez. Ab. C. 26. Ab.-Vorst. (Mittelpreise).
„Der blinde Passagier“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Bismuthal und Gustav Adelburg. Anfang 7 Uhr, Ende halb
10 Uhr.

Mittwoch, 23. Dez. Ab. A. 26. Ab.-Vorst. (Mittelpreise).
„John Gabriel Borkman“, Schauspiel in 4 Akten von Henrik
Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Freitag, 25. Dez. 12. Vorst. außer Ab. (Große Preise).
„Lauhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten
von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Samstag, 26. Dez. Ab. B. 27. Ab.-Vorst. (Mittelpreise).
„Hoffmanns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 Akten,
einem Vor- und Nachspiel, mit Benutzung der E. Th. A. Hoff-
mannschen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques
Offenbach. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 27. Dez. 13. Vorst. außer Ab. (Mittelpreise).
„Frau Holle“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von C. A.
Görner, Musik von E. Spies. Anfang 5 Uhr, Ende gegen 8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene
Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei
Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.
Vorverkauf an Abonnenten am Montag, den 21. Dezember,
nachmittags von 3 bis 5 Uhr; Reihensolge B, C, A. Allge-
meiner Vorverkauf von Dienstag, den 22. Dezember, nachmit-
tags 9 Uhr an.

Im Theater in Baden.

Die auf Montag, den 21. Dezember angekündigte Vorstellung
müß eingetretener Hindernisse halber ausfallen.
Mittwoch, 23. Dez. 9. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Hoff-
manns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 Akten, einem
Vor- und Nachspiel, mit Benutzung der E. Th. A. Hoffmann-
schen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques Offen-
bach. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.



Meine in hohen und höchsten Kreisen eingeführte und als vorzügliche Qualität anerkannte
Cerff'sche
Orangen-Punschessenz
 bringe bei jetziger Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung.
W. Erb, am Lidellplatz. Telefon Nr. 495.
 Schriftlich erteilte Aufträge werden prompt ausgeführt.

Pelzwaren-Magazin
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse.
 Reichhaltiges Lager aller Arten Pelzwaren,
 Neuanfertigungen. Umänderungen.

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant
 beehrt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager
 feinen Lederwaren, Briefpapieren, Fächern und Rahmen etc.

Friedr. Emil Meyer
 Kaiserstrasse 82 a
 empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke sein auf's reichhaltigste
 assortiertes Lager
eleganter Neuheiten in feiner
Herren-Wäsche und Herren-Modeartikel
 in nur guten, empfehlenswerten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Bürgerliche Rechtsfreite.
 Definitive Aufstellung.
 §. 683.2.1. Nr. 32 632. **Baden.**
 Die **Karoline Bleich** von da, Haupt-
 wirtin Anna Bleich von da, Haupt-
 wirtin des Wäcker Ferdinands Wäcker
 von da, zuletzt wohnhaft daselbst,
 ohne bekannten Aufenthalt, wegen
 Unterhaltskosten, mit dem Antrage auf
 vorläufig vollstreckbare Verurteilung
 des Beklagten zur Zahlung einer im
 voraus am ersten jeden Kalendermonat
 des Jahres fälligen Geldrente von vier-
 zehnhundert 50 M. von der Geburt der
 Klägerin, d. i. vom 2. November 1903
 an bis zum vollendeten 16. Lebens-
 jahre, und ladet den Beklagten zur
 verbindlichen Verhandlung des Rechts-
 streits vor das **Großh. Amtsgericht** zu
 Baden auf
Freitag, den 19. Februar 1904,
vormittags halb 10 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
 schauung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Baden, den 16. Dezember 1903.
M a t t,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

An alle, welche Auskunft über Le-
 ben oder Tod des Verschollenen zu er-
 teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
 rung, spätestens im Aufgebotssterm-
 in dem Gericht Anzeige zu machen.
 Lörrach, den 12. Dezember 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
König.
Kontur.
 §. 706. Nr. 58 272. **Karlsruhe.**
 Ueber das Vermögen des **Emil Bühler,**
 Handlungs photographischer Artikel hier,
 wurde heute am 17. Dezember 1903,
 vormittags halb 11 Uhr, das Kon-
 kursverfahren eröffnet.
 Der Kaufmann **Moris Seiserheld,**
 hier, wurde zum Konkursverwalter er-
 nannt.
 Konkursforderungen sind bis zum
 8. Februar 1904 bei dem Gerichte an-
 zu-melden.
 Es wird zur Beschlussfassung über
 die Wahl eines andern Verwalters,
 sowie über die Bestellung eines Gläu-
 biger-ausschusses und eintretendenfalls
 über die in § 132 der Konkursord-
 nung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag, den 14. Januar 1904,
vormittags halb 12 Uhr,
 und zur Prüfung der angemeldeten
 Forderungen auf
Donnerstag, den 18. Februar 1904,
vormittags halb 12 Uhr,
 vor dem diesseitigen Gerichte, Ma-
 demiefstrasse 2 A, 2. Stock, Zimmer
 Nr. 10-12 Termin anberaumt.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
 haben oder zur Konkursmasse etwas
 schuldig sind, wird aufgegeben, nichts
 an den Gemeinschuldner zu verabfol-
 gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
 tung auferlegt, von dem Besitze der
 Sache und von den Forderungen, für
 welche sie aus der Sache abgeforderte
 Befriedigung in Anspruch nehmen,
 dem Konkursverwalter bis zum 1.
 Februar 1904 Anzeige zu machen.
 Karlsruhe, den 17. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Soppé,
 Amtsgerichtsschreiber.

§. 683.2.1. Nr. 32 632. **Karlsruhe.**
 Das **Großh. Amtsgericht** Karlsruhe,
 Nr. 9, hat unterm 16. Dezember
 1903 folgendes Aufgebot erlassen:
 Der Kantinenwirt **Johann Thomer**
 der Feste Lothringen bei Weß-
 werden durch Rechtsanwalt **Leutich**
 Weß — hat das Aufgebot der
 Gläubigerübernahme auf den Inhaber
 B. Nr. 140 über 1000 M. des
 Prospektigen Anlehens der Haupt-
 wirtin **Reinholdin Karlsruher** von 1903
 antragt. Der Inhaber der Urkunde
 ist aufgefordert, spätestens in dem
Donnerstag, den 14. Juli 1904,
nachmittags 5 Uhr,
 dem diesseitigen Gerichte, Ma-
 demiefstrasse Nr. 2 A, 2. Stock, Zimmer
 Nr. 13, anberaumten Aufgebotsster-
 min seine Rechte anzumelden und die
 Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die
 Urkunde für erledigt erklärt wird.
 Karlsruhe, den 16. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Soppé,
 Amtsgerichtsschreiber.

§. 683.2.1. Nr. 32 632. **Karlsruhe.**
 Das **Großh. Amtsgericht** Karlsruhe,
 Nr. 9, hat unterm 16. Dezember
 1903 folgendes Aufgebot erlassen:
 Der Kantinenwirt **Johann Thomer**
 der Feste Lothringen bei Weß-
 werden durch Rechtsanwalt **Leutich**
 Weß — hat das Aufgebot der
 Gläubigerübernahme auf den Inhaber
 B. Nr. 140 über 1000 M. des
 Prospektigen Anlehens der Haupt-
 wirtin **Reinholdin Karlsruher** von 1903
 antragt. Der Inhaber der Urkunde
 ist aufgefordert, spätestens in dem
Donnerstag, den 14. Juli 1904,
nachmittags 5 Uhr,
 dem diesseitigen Gerichte, Ma-
 demiefstrasse Nr. 2 A, 2. Stock, Zimmer
 Nr. 13, anberaumten Aufgebotsster-
 min seine Rechte anzumelden und die
 Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die
 Urkunde für erledigt erklärt wird.
 Karlsruhe, den 16. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Soppé,
 Amtsgerichtsschreiber.

§. 683.2.1. Nr. 32 632. **Karlsruhe.**
 Das **Großh. Amtsgericht** Karlsruhe,
 Nr. 9, hat unterm 16. Dezember
 1903 folgendes Aufgebot erlassen:
 Der Kantinenwirt **Johann Thomer**
 der Feste Lothringen bei Weß-
 werden durch Rechtsanwalt **Leutich**
 Weß — hat das Aufgebot der
 Gläubigerübernahme auf den Inhaber
 B. Nr. 140 über 1000 M. des
 Prospektigen Anlehens der Haupt-
 wirtin **Reinholdin Karlsruher** von 1903
 antragt. Der Inhaber der Urkunde
 ist aufgefordert, spätestens in dem
Donnerstag, den 14. Juli 1904,
nachmittags 5 Uhr,
 dem diesseitigen Gerichte, Ma-
 demiefstrasse Nr. 2 A, 2. Stock, Zimmer
 Nr. 13, anberaumten Aufgebotsster-
 min seine Rechte anzumelden und die
 Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die
 Urkunde für erledigt erklärt wird.
 Karlsruhe, den 16. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Soppé,
 Amtsgerichtsschreiber.

§. 707. Nr. 19203. **Emmendingen.**
 Ueber das Vermögen des Schreiner-
 meisters **Johann Jakob Adler** von
 Wellingen wird heute am 18. Dezem-
 ber 1903, vormittags halb 12 Uhr,
 auf Antrag zweier Gläubiger das
 Konkursverfahren eröffnet, da der
 Gemeinschuldner zahlungsunfähig ist,
 und seine Zahlungsunfähigkeit einge-
 räumt hat.
 Der Rechtsanwalt **Emil Dreifuss** in
 Emmendingen wird zum Konkursver-
 walter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum
 7. Januar 1904 bei dem Gerichte an-
 zu-melden.
 Es wird Termin anberaumt vor
 dem diesseitigen Gerichte zur Be-
 schlussfassung über die Wahl eines
 Verwalters, sowie über die in § 132
 der Konkursordnung bezeichneten
 Gegenstände auf
Donnerstag, den 14. Januar 1904,
vormittags halb 12 Uhr,
 und zur Prüfung der angemeldeten
 Forderungen auf
Donnerstag, den 18. Februar 1904,
vormittags halb 12 Uhr,
 vor dem diesseitigen Gerichte, Ma-
 demiefstrasse 2 A, 2. Stock, Zimmer
 Nr. 10-12 Termin anberaumt.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
 haben oder zur Konkursmasse etwas
 schuldig sind, wird aufgegeben, nichts
 an den Gemeinschuldner zu verabfol-
 gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
 tung auferlegt, von dem Besitze der
 Sache und von den Forderungen, für
 welche sie aus der Sache abgeforderte
 Befriedigung in Anspruch nehmen,
 dem Konkursverwalter bis zum 1.
 Februar 1904 Anzeige zu machen.
 Karlsruhe, den 17. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Soppé,
 Amtsgerichtsschreiber.

Bestellung eines Gläubiger-ausschusses
 und eintretendenfalls über die in
 § 132 der Konkursordnung bezeichneten
 Gegenstände und zur Prüfung der
 angemeldeten Forderungen auf
Samstag, den 16. Januar 1904,
vormittags 10 Uhr.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
 haben oder zur Konkursmasse etwas
 schuldig sind, wird aufgegeben,
 nichts an den Gemeinschuldner zu ver-
 abfolgen oder zu leisten, auch die Ver-
 pflichtung auferlegt, von dem Besitze
 der Sache und von den Forderungen,
 für welche sie aus der Sache abgefor-
 derte Befriedigung in Anspruch neh-
 men, dem Konkursverwalter bis zum
 7. Januar 1904 Anzeige zu machen.
 Emmendingen, den 18. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Bruch.

§. 709. Nr. 57 009. **Forsheim.**
 Das Konkursverfahren über das Ver-
 mögen des **Georgius August Föster** in
 Forsheim wurde nach erfolgter
 Schlussverteilung durch Beschluss Gr.
 Amtsgerichts hier vom heutigen auf-
 gehoben.
 Forsheim, den 16. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Kohrer.
 §. 708. Nr. 14 549. **Wiesloch.** Im
 Konkursverfahren über den Nachlaß
 des **Samuel Lewy** in Wiesloch ist zur
 Abnahme der Schlussrechnung des Ver-
 walters, zur Erhebung von Einwen-
 dungen gegen das Schlussverzeich-
 nis und zur Beschlussfassung der Gläu-
 biger über die nicht verwerthbaren Ver-
 mögensstücke der Schlusstermin be-
 stimmt auf
Samstag, den 16. Januar 1904,
vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgerichte hier selbst.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Kiefer.

§. 645. Nr. 25 203. **Konstanz.**
 Das Konkursverfahren über das Ver-
 mögen des **Steinhauers Karl Kuchel-**
meister von Allensbach wurde nach
 stattgehabtem Schlusstermin durch Be-
 schluss **Großh. Amtsgerichts** vom heu-
 tigen aufgehoben.
 Konstanz, den 12. Dez. 1903.
 Der Gerichtsschreiber:
Kumpf,
 Gr. Amtsgerichtsschreiber.
Freiwillige Gerichtsbarkeit.
 §. 665. **Karlsruhe.**
Namensänderung betr.
Hähle Rein Gut, geboren am 14.
 Juni 1839 zu Gemmingen, Handels-
 mann in Mannheim, hat um die Er-
 mächtigung nachgesucht, seinen Namen
 in „**Reinrich Rein**“ umzuändern.
 Einwaige Einwendungen gegen die
 Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen
 3 Wochen dahier geltend zu machen.
 Karlsruhe, den 14. Dezember 1903.
 Ministerium
 der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
 In Vertretung:
Hübsh,
 Dietsche.

Bekanntmachung.
 §. 682. Nr. 32 583. **Baden.** Der
 am 24. August 1850 in Baden ge-
 borene **Kaiser Friedrich Kunz** in
 Baden wurde mit Beschluss vom 2. No-
 vember 1903 wegen Trausucht ent-
 mündigt.
 Baden, den 14. Dez. 1903.
 Gr. Amtsgericht:
Kopf,
 Staatsrechtsweg.
Ladung.
 §. 705.3.2.1. **Offenburg.** Der am
 20. Februar 1872 in Breslau ge-
 borene, zurzeit an unbekanntem Ort
 abwesende, **Knecht Hermann Julius**
Akred Gwidz, zuletzt wohnhaft in
 Offenburg, wird beschuldigt, daß er
 als Wehrmann der Landwehr I. Auf-
 gebots ohne Erlaubnis ausgewandert
 ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3
 R. St. G. B.
 Derselbe wird auf Anordnung des
Großh. Amtsgerichts hier selbst auf
Wittwoch, den 9. März 1904,
vormittags 9 Uhr,

vor das **Großh. Schöffengericht** dahier
 zur Hauptverhandlung geladen. Bei
 unentschuldigtem Ausbleiben wird der-
 selbe auf Grund des nach § 479 der
 St. P. O. vom Königl. Bezirkskom-
 mando Freiburg i. Br. ausgestellten
 Erklärung verurteilt werden.
 Offenburg, den 15. Dez. 1903.
G. Beller,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Ladung.
 §. 684. **Emmendingen.** Der am
 16. September 1865 zu Bödingen ge-
 borene, zuletzt daselbst wohnhafte, zur-
 zeit an unbekanntem Ort abwesende
Barbier
Heinrich Jenne
 wird beschuldigt, als Wehrmann der
 Landwehr zweiten Aufgebots aus-
 gewandert zu sein, ohne von der be-
 zirksbehördlichen Anzeigenerstattung
 Uebertretung gegen § 360 Nr. 3
 des Strafgesetzbuchs — in Verbindung
 mit §§ 4, 11 des Reichsgesetzes vom
 11. Februar 1888 —
 Derselbe wird auf Anordnung des
Großh. Amtsgerichts auf
Dienstag, den 1. März 1904,
vormittags 9 Uhr,
 vor das **Großh. Schöffengericht** in
 Emmendingen — Zimmer Nr. 1 —
 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben
 wird derselbe auf Grund des nach §
 472 der Strafprozessordnung von dem
Großh. Schöffengericht in Emmendingen
 ausgestellten Erklärung verurteilt
 werden.
 Emmendingen, den 2. Dez. 1903.
Schuhmacher, Rr.,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Vergebung von Bauarbeiten.
 Zur Errichtung des **Stellwerk-**
gebäudes IX für den neuen Güterbahn-
hof zu Freiburg im Breisgau sind die
 Erd-, Maurer- und Steinbauarbeiten
 im Anschlage von rund 3730 M.
 zusammen an einen Unternehmer zu
 vergeben.
 Zeichnungen und Bedingungen lie-
 gen auf unserem Hochbau-Bureau,
 Zunftstrasse Nr. 9, hier, während den
 üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht
 auf, woselbst auch Angebotsordrude
 abgegeben werden.
 Die Angebote sind mit geeigneter
 Aufschrift versehen, bis zu dem am
Montag, den 4. Januar 1904,
vormittags 11 Uhr,
 auf unserm Geschäfts-Zimmer, **Deutsch-**
ordensstrasse Nr. 3, dritter Stock, statt-
 findenden Eröffnungsverhandlung ein-
 zureichen.
 Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
 Freiburg i. Br., 14. Dez. 1903.
Großh. Eisenbahninspektion.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Auf 1. Januar f. j. ist bei uns eine
 Schreibstufstelle mit einer Jahres-
 vergütung bis zu 780 M. zu besetzen.
 Bewerber wollen sich bis 25. I. M.
 schriftlich unter Einreichung eines Le-
 benslaufs und von Zeugnissen bei uns
 melden.
 §. 685.
Schopfheim, den 17. Dez. 1903.
Großh. Bad. Bezirksamt Schopfheim:
v. Bihleben.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Auf 1. Januar f. j. ist bei uns eine
 Schreibstufstelle mit einer Jahres-
 vergütung bis zu 780 M. zu besetzen.
 Bewerber wollen sich bis 25. I. M.
 schriftlich unter Einreichung eines Le-
 benslaufs und von Zeugnissen bei uns
 melden.
 §. 685.
Schopfheim, den 17. Dez. 1903.
Großh. Bad. Bezirksamt Schopfheim:
v. Bihleben.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Auf 1. Januar f. j. ist bei uns eine
 Schreibstufstelle mit einer Jahres-
 vergütung bis zu 780 M. zu besetzen.
 Bewerber wollen sich bis 25. I. M.
 schriftlich unter Einreichung eines Le-
 benslaufs und von Zeugnissen bei uns
 melden.
 §. 685.
Schopfheim, den 17. Dez. 1903.
Großh. Bad. Bezirksamt Schopfheim:
v. Bihleben.

§. 726. **Karlsruhe.**
Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
 Mit sofortiger Gültigkeit wird die
 Station **Roppenheim** der elsaß-
 lothringischen Eisenbahnen, deren Ab-
 fertigungsbefugnis auf den Verkehr mit
 Eis- und Frachtdingern beschränkt
 ist, in das Tarifheft 4 des südwest-
 deutschen Verbundes (Verkehr Baden-
 Reichsbahn) aufgenommen.
 Nähere Auskunft erteilen die Sta-
 tionen.
 Karlsruhe, den 18. Dezember 1903.
Großh. Generaldirektion.

§. 725. **Karlsruhe.**
Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
 Voraussichtlich am 1. Mai 1904
 werden infolge Betriebseröffnung der
 neuen Eisenbahnbrücken über den
 Rhein und Main bei Mainz im Frank-
 furt-Hessisch-Südwestdeutschen Ver-
 bunde neuberechnete Tarifbestimmun-
 gen zur Einführung gelangen, welche
 für den Verkehr einer Anzahl Statio-
 nen des Direktionsbezirks Frankfurt
 a. M., Wiesbaden, Limburg und Um-
 gegend einerseits, und Stationen der
 Badischen Staatseisenbahnen ander-
 seits zum Teil bedeutende Frachtermä-
 ßigungen zur Folge haben.
 Zu demselben Zeitpunkte wird die
 heute noch bestehende Tarifbestimmung
 über die seit Jahren bereits besetzte
 Rhein- und Main-Brücke bei Mainz
 aufgehoben. Diese Maßnahme wird
 für den Verkehr der Strecke Müdes-
 heim-Oberlahnstein einerseits und
 badischen Stationen andererseits teils
 geringe, teils erhebliche Frachtermä-
 ßigungen nach sich ziehen.
 Nähere Auskunft erteilt das dies-
 seitige Verkehrs-Bureau.
 Karlsruhe, den 18. Dez. 1903.
Großh. Generaldirektion.

§. 719. Nr. 25 096. **Triberg.**
Bekanntmachung.
 Die Anlage von Ortstrassen
 im Präsenzialgebiet in Triberg,
 hier
 das Enteignungsverfahren ge-
 gen Forstmeister a. D. **Wegel**
 betr.
 Seine Königliche Hoheit der Groß-
 herzog haben mit Allerhöchster Staats-
 ministerialentscheidung, d. d. Schloss
 Luden, den 1. Dezember 1903 Nr. 893
 gnädigst auszusprechen geruht, daß
 Forstmeister a. D. **Julius Wegel** in
 Triberg verpflichtet sei, zur Durchfüh-
 rung der Strassenanlagen im Präsen-
 zialgebiet von seinem im Präsen-
 zialgebiet gelegenen Grundstück eine Gelände-
 fläche von dem durch die Verhandlung-
 gen festgestellten Umfang abzutreten.
 Triberg, den 15. Dez. 1903.
Großh. Bezirksamt:
Jacob.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Auf 1. Januar f. j. ist bei uns eine
 Schreibstufstelle mit einer Jahres-
 vergütung bis zu 780 M. zu besetzen.
 Bewerber wollen sich bis 25. I. M.
 schriftlich unter Einreichung eines Le-
 benslaufs und von Zeugnissen bei uns
 melden.
 §. 685.
Schopfheim, den 17. Dez. 1903.
Großh. Bad. Bezirksamt Schopfheim:
v. Bihleben.

Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.
Bekanntmachung.
 Auf 1. Januar f. j. ist bei uns eine
 Schreibstufstelle mit einer Jahres-
 vergütung bis zu 780 M. zu besetzen.
 Bewerber wollen sich bis 25. I. M.
 schriftlich unter Einreichung eines Le-
 benslaufs und von Zeugnissen bei uns
 melden.
 §. 685.
Schopfheim, den 17. Dez. 1903.
Großh. Bad. Bezirksamt Schopfheim:
v. Bihleben.

Weihnachten 1903.

Aretz & Co.

Grossh. Hoflieferanten
Inh.: W. Schma & A. Fackler

Telephon 219 **Nur Kreuzstrasse 21** Telephon 219

Spezialhaus in Gummiwaren und Linoleum

<p>Gummi-Puppen Gummi-Tierfiguren Gummi-Bälle Celluloid-Puppen Gummi-Schwäne Gummi-Wäsche Gummi-Regenmäntel für Damen und Herren russische und amerikanische Gummi-Schuhe etc. etc.</p>	<p>Wachstuch-Tischdecken abgepasst Wachstuch-Tischläufer Wachstuch-Wandschoner neueste Dessins Wachstuch-Schürzen für Damen und Kinder Wachstuch am Stück Lederschurzelle für Knaben Linoleum-Teppiche Linoleum-Vorlagen Linoleum-Läufer Linoleum-Stückware etc. etc.</p>
---	---

Um Irrtümer zu vermeiden, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir am hiesigen Platze keine Filialen unterhalten und sich unser Geschäft nach wie vor **Nur Kreuzstrasse 21** befindet.

Feine moderne Zimmeruhren und Hausuhren
aus den ersten und besten Fabriken.

Achte Glashütter Lange-Präzisionsuhren
und solche eigener Regulierung,
sowie alle Arten Taschenuhren in grösster Auswahl u.
zu sehr billigen Preisen. Alles Gold nehme in Zahlung an.

Karl Diehl, Kaiserstrasse 148,
n. b. u. Hotel Tamnhäuser. Fr. 580.3

Dankagung und Einladung.

Für die freundliche Mitwirkung bei der Aufführung von Berlioz' "Frau Seldammung" sprechen wir den Damen und Herren, welche die Ausföhrung der schwierigen Gböre übernommen und durch die vorzöfliche Wiederholung in hervorragendem Masse zu dem errungenen schöner Erfolge beigetragen haben, unsern herzlichsten Dank aus.

Da wir annehmen, daß in Anbetracht der großen Mühe, welche mit der Einstudierung des gewaltigen Wertes verknüpft war, die geehrten Sängern und Sängern sich gerne zu einer Wiederholung desselben bereit finden werden, so gestatten wir uns dazu auf den **28. Dezember ds. Js.** mit dem ergebensten Ansuchen einzuladen, daß das Gtägnis dieser zweiten Aufföhrung der Hoftheater-Pensionsanstalt zugeföhrt werden soll.

Die noch notwendige vorangehende Probe wird durch besonderes Znter bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, 18. Dezember 1903.
Im Namen des Konzertvorstandes:
Lorenz, Hofkapellmeister.

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstr. 15,

offeriert aus seinen Kellereien Karlsruhe-Mühlheim **feine und hochfeine Flaschenfüllungen** hervorragender Jahrgänge
von 90-600 Pfg. die Flasche.
Mindestabgabe 20 Flaschen. Fr. 121.9

August Schulz, Karlsruhe

Fernsprecher 1507. Gegr. 1878. Herrenstrasse 24.

Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft.

Grösstes Lager in Leib-Wäsche für Herren, Damen u. Kinder. Herrenhemden nach Mass. Kragen, Manschetten, Kravatten, Unterzeuge, Taschentücher etc., Tisch-, Bett- und Küchenwäsche.

Brant- und Baby-Ausstattungen. Alleinverkauf des Korsett-Ersatz „Johanna“. Preisliste gratis und franko.

Prompter Versand nach Auswärts, von M. 20 an franko.

Spiritus-Gaskoch-Apparate



geruch- und gefahros von Mk. 6.50 an empfiehlt **Ludwig Karle**
Karlsruhe, Waldstr. 15.

Echte Kieler Knaben-Anzüge
mit kurzen und langen Hosen,
unübertroffene Qualität.

Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse 171
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Wäsche-Fabrik.

Noten- und Akten-Schränkchen
Kinderpulte
Zusammensetzbare Bücherschränke
Moderne Bureau-Einrichtungen
Marke Herold
P. v. Chrutschhoff,
Friedrichsplatz 7
I. u. II. Etage.



Deutschen und französischen **Cognac**
in nur **1^{er} Marken** von

Mk. 2.- bis Mk. 5.- per Flasche

Arac, Rum, Kirschen- u. Zwetschgenwasser
in nur alten und feinsten Qualitäten offen und in Flaschen empfiehlt Fr. 371

W. Erb, a. Lidellplatz.
Telephon 495.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehle

Jardiniären
Moderne Vasen-Bouquet
Topfpflanzen
Blumenkörbe
Präparierte Blumen Fr. 163.3
Bail-Garnituren
Blumen-Zweige und Guirlanden etc. etc.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit
Ältere Bouquets werden aufgefrischt und umgebunden

C. M. Meyer
Blumenfabrik.
3 Kaiser Wilhelm-Passage 3

Paul Roder
Leinen- u. Wäsche-Ausstattungs-geschäft
Kaiserstr. 136 **Karlsruhe** Friedrichshad
Komplette Brant- u. Kinder-Ausstattungen.
Spezialität: **Herrenhemden** nach Maas in vorzüglicher Ausführung von Mark 4.50 an. Fr. 162.8

Grosses Lager in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Handschuhe, weisse Westen u. Knöpfe, Regenschirme.

Tricothemden, Unterhosen, Unterjacken, Kniewärmer, Leibbinden, Brust- und Lungenschoner.

Tischtücher, Servietten und Handtücher.

Sämtliche Stoffe für Leib-, Bett- und Küchen-Wäsche.

Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Tee- u. Kaffee-Spezial-Geschäft
Geschw. Maisch,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse, empfiehlt ihr grosses Lager

Schokolade Favarger, Lindt, Cailler, Kohler, Gala Peter, Suchard, Felsche, Petzold & Aulhorn, Pralinés, Fondants, Bonbons, Lakritzie, Biskuits etc. Fr. 39 4

Eine deutsche Hausfrau eine deutsche Nähmaschine
Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich die allgemein beliebten und als vorzüglich anerkannten **Pfaff-Nähmaschinen,** welche mit den neuesten Verbesserungen versehen sind und in bezug auf Vollkommenheit unerreicht dastehen

Reichhaltiges Lager bei **Georg Mappes vorm. August Mappes**
Karlsruhe, jetzt Karlsruhstrasse 20.
NB. Billige Nähmaschinen von Mk. 55.- an. Preislisten auf Wunsch gratis und franko. Fr. 300.2



Weihnachtsgeschenke.
Photographische Apparate
neueste Modelle in allen Preislagen. Fr. 757.6
Neuheiten in Albums, Stativen, Vergrösserungs-Apparaten.

Alb. Glock & Cie.
Kaiserstrasse 89 **Karlsruhe** Telephon - Nr. 51

M. Friederich & Cie.,
Hofjuweliere,
PFORZHEIM **Karlsruhe,** BRUCHSAL
Kaiserstrasse 92
empfehlen auf Weihnachten reichhaltiges Lager moderner
Juwelen, Gold- u. Silberbijouterie.
Silb. Bestecke u. Tafelgeräte.
Alfenide, Christoffe-Waren zu Fabrikpreis.
Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise. Fr. 547.5